Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 44

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

Berner Stadttheater, Wochenspielplan:

Sonntag, 31. Oktober, 11 Uhr Matinee zur Schweizerwoche, «Schweizer Dichtung und Musik.» — 14.30 Uhr «Die Bohème», Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini. — 20. Uhr «Gräfin Mariza», Oper in drei Akten von Emmerich Kalman.

Montag, 1. November, Volksvorstellung Arbeiterunion, «Haus Herzenstod», zornige Komödie von Bernhard Shaw.

Dienstag, 2. November, Ab. 8, T. S. 48, «Am Rande der Wüste», Schauspiel in vier Akten von René Besson.

Mittwoch, 3. November, Ab. 8, «Gräfin Mariza», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

Donnerstag, 4. November, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, «Don Carlos», Oper in 7 Bildern von Giuseppe Verdi.

Freitag, 5. November, Ab. 8, Premiere «Der G'wissenswurm», Bauernkomödie mit Gesang, in drei Akten von Ludwig Anzengruber.

Samstag, 6. November, «Gräfin Mariza», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

Sonntag, 7. November, 14.30 Uhr, «Don Carlos», Oper in 7 Bildern, von Giuseppe Verdi. — 20 Uhr, Tomb. S. 49 und 50. Premiere «Das Schwarzwaldmädel», Operette in drei Akten von Leon Jessel.

Montag, 8. November, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, «Am Rande der Wüste», Schauspiel in vier Akten von René Bessen.

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich ab 15.30 und 20.30 Uhr mit Einlagen der «Drei Babettes» — Montag, den 1. November: Wunschkonzert.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittag (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Bert Wirz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Volkshochschule Bern

Im Laufe dieser Woche beginnen die ersten Kurse des diesjährigen Winterprogramms. Dieses enthält Kurse auf den Gebieten der Geschichte, der Volkswirtschaft, der Philosophie und Religion, des Rechts und der Frauenfragen, der Kunst und Literatur, der Medizin und Hygiene, der Naturwissenschaften und Mathematik, der praktisch angewandten Kunst und des Kunstgewerbes.

Die Kurse der Volkshochschule bezwecken die Erwachsenenbildung und die Erziehung zum selbständigen Denken. Sie sind politisch und religiös neutral und stehen jedermann zu bescheidenen Preisen offen. Die Kursgelder sind mit Absicht niedrig gehalten, um jedermann den Besuch zu ermöglichen. In besonderen Fällen kann weitere Ermässigung oder gar Erlass des Kursgeldes gewährt werden.

Die Mitgliedschaft der Volkshochschule, welche durch schriftliche Beitrittserklärung erworben werden kann, bringt weitere erhebliche Vorteile. Wenden Sie sich für Auskunft jeder Art an das Sekretariat der Volkshochschule.

Einschreibelisten, Programme und Einzahlungsscheine liegen auf in der Buchhandlung A. Francke, Bubenbergplatz, sowie in der Firma Kaiser & Co., Marktgasse, Abteilung Füllfederhalter.

Auf Wunsch kostenlose Zustellung eines ausführlichen Programmes durch das Sekretariat der Volkshochschule Bern, Pilgerweg 6, Telephon 5 18 30.

Das weisse Kreuz im roten Feld

Ende Oktober wird mit dem Verkauf des diesjährigen Winterhilfe-Abzeichens begonnen. Das schlichte Wappen aus Ton mit dem weissen Kreuz im roten Feld ist ein Erzeugnis der berneroberländischen Heimarbeit. Die in der Töpferei Desa in Steffisburg geformten Abzeichen nahmen den Weg zu vielen Heimarbeiterinnen, die sie leuchtend rot bemalten und mit Bändeli und Nadeln versahen. Die Vergebung des Auftrages zu günstigen Arbeitsbedingungen in verdienstarme Gegenden ist nicht zuletzt der Volkswirtschaftkammer des Berner Oberlandes zu verdanken, die als Treuhänderin die Interessen der Heimarbeit vertritt. An der Ausführung der grossen Arbeit sind beteiligt: Der Verein Frutiger-Heimarbeit in Ried-Frutigen, der Verein für Heimarbeit in Interlaken, das Heimatwerk Thun, die Handweberei Oberhasli und die Arbeitsbeschaffungskommission Brienz. Mögen die nahezu 700 000 Schweizerwäppchen gebefreudige Abnehmer finden, damit das soziale Werk der Winterhilfe seinen doppelten Zweck — Arbeitsbeschaffung und Hilfeleistung an notleidende Mitbürger — zu erfüllen vermag.

Als Körpertraining
treibe fleissig Sport
für Konzert und Tanz aber
ist der **Kursaal Bern** der richtige Ort

Alle Strümpfe
repariert das Spezialgeschäft
Strumpf-Knuchel
BERN Neuengasse 47
Maschenheben, Stopfen, Neubesohlen - Prompter Versand

Rapide
Winter-Fahrplan
An allen Kiosken, Bahn- und Postschaltern

Lesen Sie

der neue Wochenend-Roman der „Neuen Berner Zeitung"* spannend von A bis Z. Bereits erschienene Nummern des Romans werden neueintretenden Abonnenten auf Wunsch gratis nachgeliefert. — * Laupenstrasse 7a, Telephon 2 48 45

Winterhilfe

Wiederum eine möglichst umfassende Aktion für die von der Härte unserer Zeit betroffenen Mitbürger

Samstag, den 30. Oktober 1943

behördlich bewilligter

Abzeichenverkauf

dazu

Aktion für Barbeiträge

Jedermannn gedenke in diesen Tagen der notleidenden Zivilbevölkerung und bekunde ihr sein Wohlwollen!

Die Bernische Winterhilfe